

Lobe den Herren, den mächtigen König

Text: Joachim Neander (1650-1680)

Melodie: unbekannt
Satz: Joh. Seb. Bach (1685-1750)

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren!
Stim - me, du See - le, mit ein zu den himm - li - schen Chö - ren!
2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich re - gie - rert,
der dich auf Ad - lers Ge - fie - der so si - cher ge - füh - ret,

6
Kommet zu hauf, Psal - ter und Har fe, wachtauf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
der dir be - schert, was dich er - freu - et und nährt; dank es Ihm in - nigst ge - rüh - ret.

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht! Seele, vergiss es ja nicht;
lob Ihn in Ewigkeit, Amen!